

# Kein Brand zu Hause!

Info für Lehrpersonen



<b>Arbeitsauftrag</b>	SuS erarbeiten in GA die Brandursachen im Haus Lösen des Arbeits-Zuordnungsblattes In Gruppen eine Checkliste erstellen SuS erstellen einzeln ein Brandschutzplakat zum Thema der GA
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• In GA einen Text schreiben</li><li>• Erkenntnisse in Checklisten umsetzen</li><li>• Visualisieren des Wissens</li></ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Texte</li><li>• Arbeitsblätter</li><li>• Material für Plakat</li></ul>
<b>Sozialform</b>	EA, GA, Plenum
<b>Zeit</b>	60'

## Zusätzliche Informationen:

- Die Brandschutzanweisungen des Schulhauses studieren
- Brandschutzinformation für die Klassen der Schule erstellen (Vortrag, Ausstellung, Unterricht in anderen Klassen)
- SuS können Material für das Plakat von zu Hause mitnehmen

# Kein Brand zu Hause!

Lesetexte



## Brandursachen im Haushalt

**Die Angst vor einem Brandausbruch in den eigenen vier Wänden rangiert bei Schweizerinnen und Schweizer weit oben – nicht unbegründet: Von jährlich über 20'000 Bränden brechen dreiviertel in Wohnhäusern aus.**

Am häufigsten wird Feuer durch **Elektrizität** ausgelöst. Meist sind mangelhafte Geräte oder defekte Installationen die Ursache.

Auch brennende **Kerzen**, **Blitzschläge** und **Brandstiftungen** verursachen jährlich zahlreiche Feuerschäden.

### Brand bei elektrischen Installationen durch:

- Defekte Schalter, Stecker, Steckdosen, Lampen und Kabel
- Wackelkontakte (Mehrfachstecker)
- Wärmestau durch Betriebswärme von elektrischen Geräten (abgedeckte Fernseher, Heizgeräte und Lampen)
- Sicherungen, die überbrückt werden
- Bügeleisen
- Fehlerstrom in den Nasszonen (Waschküche, Bad/WC sowie bei Aussensteckdosen; kein FI-Schalter)
- Blitzschlag (Stecker herausziehen)

### Brand in der Küche durch

- Herdplatten (nicht ausgeschaltet)
- Brennbares Material auf Kochherd
- Stark erhitztes Fett oder Öl
- Sprit in heisses Rechaud nachfüllen
- Kerzenwachs, Paraffine und andere leicht entzündbare Stoffe in Pfannen erwärmt (statt im Wasserbad)
- Fettfilter in Dampfabzügen (ungereinigt, verstopft)

### Gefahrenstoffe für Brände im Haushalt

- Produkte die Alkohol enthalten
- Nagellack, Nagellackentferner und Mottenkugeln
- Boden- oder Möbelpolitur, Fleckenentferner
- Schlecht verschlossene Flaschen und Behälter in der Nähe von Wärmequellen oder Flammen
- Gebrauchte, nasse Putzlappen im Tumbler
- Rauchen im Umfeld von gefährlichen Stoffen

# Kein Brand zu Hause!

Lesetexte



## Gefahrenstoffe in der Werkstatt

- Verschüttete Flüssigkeiten wie Ölfarbe, Pinselreiniger, Lacke, Terpentin und andere Lösungsmittel
- Glasflaschen aus dickwandigem Glas verwenden
- Mit Öl oder Verdünner getränkte Putzlappen
- Sprühdosen (Farbsprays)
- Sprühdosen nie in der Nähe von offenen Flammen und heissen Oberflächen



## Brandgefahr Wärmequellen:

- Cheminées, Holz-, Kachel- oder Ölöfen
- Brennbare Materialien wie Wohnungseinrichtungen, Dekorationen, Brennstoff, Wäsche zu nahe an der Feuerstelle
- Kaminbrand
- Funkenwurf bei Cheminées
- Asche falsch entsorgt (Kartonschachtel, Holzkiste oder Kehrichtsack)
- Warme Asche im Staubsauger
- Allgemeine Störungen der Wärmequellen



## Brände in Mehrfamilienhäusern

Häuser sind immer Brandgefahren ausgesetzt; besonders gross sind sie in Mehrfamilienhäusern: Durch die **vielen Wohnparteien**, zusätzliche Räume wie etwa Tiefgaragen oder **Bastelräume** sowie längere Fluchtwege ergeben sich höhere Risiken und Gefahrenpotenziale. Wenn die elementaren Brandschutzvorschriften eingehalten werden, können diese Risiken aber minimiert werden.

# Kein Brand zu Hause!

Lesetexte



## Brand durch Blitzschlag

**In der Schweiz schlägt der Blitz jedes Jahr rund 200'000-mal ein. Dabei sterben jährlich 5 Personen.**

Schlägt der Blitz in ein Haus ein, **entstehen bei** der Einschlagstelle je nach Materialeigenschaften Temperaturen bis **30'000 °C**. Trifft der Blitz auf elektrisch schlecht leitendes Material (Dachbalken), verdampft die in ihm vorhandene Feuchtigkeit und der Balken wird durch die thermische Wirkung auseinandergerissen.



## Brände und Explosionen beim Grillen

**Bereits ein kleiner Fehler oder eine Unachtsamkeit kann zu einem Brand oder zur Explosion mit schweren Folgen führen.**

- Grill steht auf einer brennbaren Unterlage
- Abstand zu brennbaren Materialien zu klein (Gartenmöbel, Sonnenstoren, Schilfmatten und Holzfassaden)
- Anzündflüssigkeit nachgiessen (Explosion) Heisse Asche
- Offene Ventile beim Gasgrill, undichte Leitungen, Verschlüsse
- Rauchen in der Nähe vom Gasgrill

## Weitere Brandgefahren im Haus

- Jedes Jahr kommt es zwischen Weihnachten und Neujahr zu über tausend Wohnungs- und Hausbränden.
- Durch den unvorsichtigen Umgang mit Kerzen entstehen Jahr für Jahr rund tausend Brände sowie eine Schadenssumme von fast 30 Millionen Franken.
- Über 5 Million Schäden entstehen im Schnitt jährlich durch Feuerwerk.
- Durch den fahrlässigen Umgang mit Raucherwaren werden in der Schweiz jährlich ca. 500 Brände, mit einer Schadenssumme von über 20 Millionen Franken verursacht.
- Über hundert Brände jährlich werden durch unvorsichtige Kinderhände entfacht.

# Kein Brand zu Hause!

Lesetexte



## Verhindern von Bränden



Erstellen Sie Checklisten zu verschiedenen Brandgefahren:

1. Elektrizität und Küche
2. Gefahrenstoffe in Haushalt und Werkstatt
3. Wärmequellen (Öfen) und Grill
4. Weihnacht, Kerzen, Feuerwerk
5. Fondue-Rechaud, elektrische Tischgeräte

Beispiel Checkliste:

<b>Verhindern von Bränden:</b>



Erstellt ein Brandschutzplakat zu eurem Gruppenthema!